


**INNOVATIONSZENTREN**

 Bundesverband Deutscher Innovations-,  
Technologie- und Gründerzentren e.V.

Im Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ) sind rund 160 Innovationszentren vereint, deren Hauptaufgaben darin bestehen, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des BVIZ nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Wachstumsphasen

und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – von modernsten Kommunikationsmöglichkeiten bis zu ausgestatteten Laboren. Der Verband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern Erfahrungsaustausch, Know-how-Vermittlung, Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken sowie weitere Vorteile und Unterstützung.

## 30 Jahre forschen und entwickeln im Innovationspark Wuhlheide

Wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Wuhlheide entfernt, direkt an der Grenze von Köpenick, Kaulsdorf und Biesdorf, befindet sich der Innovationspark Wuhlheide (IPW). Seit Mai 1990 entwickelte sich der Park zu einem heute sehr attraktiven Firmenstandort. Etwa 180 kleine und mittelständische Unternehmen haben heute im IPW ihren Sitz. Neben verschiedenen Dienstleistern, Software- und Telekommunikationsentwicklern, Hersteller von medizinischen Produkten, Mikroelektronik, sowie Forscher in der Bio-, Medizintechnik sind eine Vielzahl an verschiedenen Unternehmen im IPW vertreten.

Zur Gründungszeit des IPW war dieser in einen nördlichen und südlichen Bereich geteilt. Der nördliche Teil wurde vom Ministerium für Wissenschaft und Technik der DDR genutzt und auf dem südlichen Teil befand sich ein Objekt der Staatssicherheit. Nach der Wende wurde der Park zum ersten Gründer- und Technologiezentrum dieser Art in den neuen Bundesländern. Nach der Zusammenführung des Parks musste eine entsprechende Infrastruktur geschaffen werden. Der Bau von Straßen, Stromnetzen und einem Blockheizkraft resultierten daraus. 1990 standen noch mehr Gebäude als heute auf dem 32 Hektar großen Gelände. Einige Gebäude waren brandschutz- bzw. bautechnisch in einem schlechten Zustand und mussten deshalb



stillgelegt werden. Durch den Bau des Manfred-von-Ardenne-Gewerbezentrum 1997, bekam der IPW noch mehr Charme. Mit einer

schönen Teichanlage, einer Kantine und Konferenzräumen hat sich das Gewerbezentrum zum Herzstück des IPW entwickelt.

Neben den Büro-, Labor- und Lagerflächen bietet der IPW aber auch die Möglichkeit, dass sich Unternehmen mittels Erbbaupacht ihre eigenen Gebäude aufbauen.

Die Entwicklung des Innovationsparks ist noch nicht abgeschlossen. Weitere Fördermittel wurden bereits bewilligt, mit deren Hilfe Flächen zur Bebauung entwickelt werden. Durch die Errichtung weiterer Gebäude sollen in den nächsten Jahren zusätzliche Flächen geschaffen werden, in denen Unternehmensgründungen ermöglicht und anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung ausgebaut werden.

<https://ipw-berlin.info/>



**8.-11. November 2020 – BVIZ-Jahreskonferenz**

**Zeiten ändern sich – die Zentren auch!**

Unter diesem Motto findet im November 2020 die diesjährige Jahreskonferenz des Bundesverbandes deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren in Berlin statt. Im Focus der Konferenz werden Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und daraus entstandene neue Anforderungen, Entwicklungspotenziale und Chancen für die Zentren stehen. Das Programm und alle Infos dazu auf der BVIZ-Webseite: [www.innovationszentren.de](http://www.innovationszentren.de)